

Wie viel Zeit verbringt ihr mit der Erstellung von Lernmaterialien?

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Oktober 2024 12:46

Was studierst du denn? Informatik? Grundsätzlich finde ich die Idee und das Angebot echt nett aber ich z. B. hätte sicher keinen Bedarf. Man kann unterdessen ein ganzes Kapitel eines Skripts bei ChatGPT oder anderen KI-Tools hochladen mit der Anweisung "mach dazu mal Aufgaben". Was man zurückbekommt ist zumindest für mich an der Sek II nicht brauchbar. Die Sprachmodelle haben einfach keine "Ahnung" von Logik, sie basteln dir bestenfalls was aus dem Kompetenzbereich 1 zusammen, also Aufgaben, für die man nur irgendwelche Fachbegriffe aus dem Text suchen muss z. B. Gute Aufgaben erstellen ist eine Kunst, die KI im Moment noch nicht leisten kann und ich würde da persönlich auf gar keinen automatisierten Prozess zurückgreifen wollen. Ich muss mich da selber eindenken, das Skript noch mal durchlesen, überlegen wo mögliche Schwierigkeiten liegen könnten, etc. Das ist Teil meiner Unterrichtsvorbereitung, die kann mir keiner abnehmen. Ja, am Anfang hat man einen rechten Zeitaufwand damit, mit der Erfahrung eben nicht mehr.

Wo du im Bildungsbereich aber echt einen Treffer landen kannst wäre eine vernünftige Prüfungsplattform. Wir wursten uns da unterdessen seit Jahren durch diverse Tools und nichts davon ist so ausgegoren, dass man es wirklich gebrauchen kann. Das ist aber ein ziemlich grosses Projekt, das du nicht mal eben so nebenbei programmierst. Ich erwähne es nur, falls es dich beruflich irgendwie in die Richtung zieht. Es gibt ja Software-Entwickler, die sich auf den Bildungsbereich spezialisiert haben.